

Niederschrift

über die 17. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport des Landkreises Coburg
(öffentlicher Teil) am Mittwoch, 16.10.2024, 14:30 Uhr – 15:05 Uhr
im Landratsamt Coburg, Lauterer Straße 60, 96450 Coburg, Sitzungsraum 142

Zahl der Mitglieder des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport: 13

Anwesend

Vorsitzender

Christian Gunsenheimer, 96479 Weitramsdorf

Vertretung für Elke Protzmann

Aus der Fraktion der CSU/LV

Christine Heider, 96482 Ahorn

Kathrin Heike, 96465 Neustadt b. Coburg

Gerd Mücke, 96472 Rödentel

Aus der Fraktion der SPD

Kanat Akin, 96465 Neustadt b. Coburg

Axel Dorscht, 96476 Bad Rodach

Ulrike Gunsenheimer, 96269 Großheirath

Vertretung für Martin Stingl

Aus der Fraktion der FW

Ernst-Wilhelm Geiling, 96476 Bad Rodach

Aus der Fraktion der ULB

Karl Kolb, 96486 Lautertal

Aus der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Dagmar Escher, 96484 Meeder

Als Gäste

Vertreter der Presse

Yvonne Spindler, Geschäftsführerin Zweckverband Museen im Coburger Land,
als Berichterstatterin zu TOP Ö 6

Aus der Verwaltung

Sandra Räder während der gesamten Sitzung und als Berichterstatterin zu TOP Ö 7 und TOP Ö 8
Nick Bätz zur Schriftführung

Entschuldigt fehlen

Wolfgang Rebhan, 96465 Neustadt b. Coburg

Bernd Lauterbach, 96242 Sonnefeld

Hans-Joachim Lieb, 96472 Rödentel

Martin Stingl, 96465 Neustadt b. Coburg

Elke Protzmann, 96465 Neustadt b. Coburg

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Bekanntgabe der vom Landrat aufgrund des Art. 34 Abs. 3 LKrO seit der letzten Sitzung getroffenen dringlichen Anordnungen und der zwischenzeitlich besorgten un-aufschiebbaren Geschäfte
5. Sonstige amtliche Mitteilungen

Berichterstattung TOP Ö 1 bis TOP Ö 5: Vorsitzender
6. Zweckverband der Museen im Coburger Land;
Jahresbericht 2024
Vorlage: 135/2024

Berichterstattung: Yvonne Spindler
7. Druckerkonzept Staatliches Arnold-Gymnasium Neustadt b. Coburg
Vorlage: 130/2024
8. Wiederkehrende Prüfung ortsfester elektrischer Anlagen und ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel der weiterführenden Schulen
Vorlage: 132/2024

Berichterstattung TOP Ö 7 und TOP Ö 8: Sandra Räder
9. Anfragen

Zu Ö 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 14:30 Uhr.

Zu Ö 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Mitglieder des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport am 09.10.2024 ordnungsgemäß zur heutigen Sitzung geladen wurden.

Zu Ö 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Er stellt weiter fest, dass zu Beginn der Sitzung außer dem Vorsitzenden acht Ausschussmitglieder und ein Vertreter anwesend sind; der Ausschuss ist somit beschlussfähig.

Zu Ö 4 Bekanntgabe der vom Landrat aufgrund des Art. 34 Abs. 3 LKrO seit der letzten Sitzung getroffenen dringlichen Anordnungen und der zwischenzeitlich besorgten unaufschiebbaren Geschäfte

Entfällt

Zu Ö 5 Sonstige amtliche Mitteilungen

Förderung Sport- und Schützenvereine

Für das Förderjahr 2024 wurden von Sport- und Schützenvereinen aus dem Landkreis 91 Förderanträge eingereicht. Hiervon konnten 84 bewilligt werden. Von der Bayerischen Staatsregierung wurde dem Landkreis Coburg eine Fördersumme von 168.688 € als Vereinspauschale zugewiesen. Der Versand der Bescheide sowie die Auszahlung der Fördermittel an die begünstigten Vereine sind bereits erfolgt. Mit der Abwicklung der Vereinspauschale wurde auch die Prüfung des Energiepreiszuschusses aus 2023 abgeschlossen. Zusätzlich unterstützt der Landkreis die Vereine mit 30.000 € in Form der Übungsleiterpauschale sowie den lokalen BLSV und BSSB mit 1.500 €. Insgesamt 74 Vereine erhielten einen Übungsleiterzuschuss.

Veranstaltungen Heimatpflege

Beim diesjährigen Tag des offenen Denkmals am 8. September gab es verschiedene Führungen und geöffnete Denkmäler in und um Bad Rodach, die sehr gut besucht waren. Auf dem Georgenberg gab es Bodenuntersuchungen des ehemaligen Klostergeländes. Der Arbeitskreis Geschichte und Archäologie möchte die Ergebnisse nach Aufarbeitung noch in einem Vortrag vorstellen.

Am 27. September fand der 2. Kreisheimattag im Kloster Mönchröden statt, an dem gut 20 Engagierte aus dem Bereich der Heimatpflege teilnahmen. Mit Anregungen der Kreisheimatpflegerin Ingrid Ott und Kreisheimatpfleger Peter Jacobi entstand ein aktiver Austausch zu den Anliegen der Anwesenden und möglichen Entwicklungsfeldern der Kreisheimatpflege.

Zu Ö 6 Zweckverband der Museen im Coburger Land; Jahresbericht 2024

Sachverhalt

Jahresbericht 2024

Zweckverband der Museen im Coburger Land

Vorstellung der neuen Geschäftsleitung

Im April 2024 übernahm Yvonne Spindler die Geschäftsleitung des Zweckverbands der Museen im Coburger Land. Der Fokus liegt auf der Modernisierung und nachhaltigen Weiterentwicklung der beiden Museen, um deren Zukunftsfähigkeit langfristig zu sichern. Mit der neuen Führung wird ein deutlicher Impuls für die strategische und finanzielle Neuausrichtung der Museumsarbeit gesetzt.

Übergreifende Ziele des Zweckverbands

Die Neuausrichtung des Zweckverbands steht im Zeichen wichtiger strategischer Ziele, die in den nächsten Jahren umgesetzt werden sollen:

- **Sanierungsmaßnahmen:** In den kommenden zwei bis drei Jahren wird ein umfassender Plan zur Beseitigung des Investitionsstaus umgesetzt. Notwendige Sanierungen, insbesondere an den Gebäuden und der technischen Infrastruktur, stehen im Vordergrund.
- **Budgetorientierte Planung:** Die Einführung einer budgetorientierten Museumsplanung wird vorangetrieben, um langfristige finanzielle Stabilität zu sichern und Projekte effizient zu realisieren.
- **Bildungsarbeit:** Beide Museen setzen weiterhin auf ihre erfolgreichen museumspädagogischen Programme, die für alle Altersgruppen von großer Bedeutung sind. Die Förderung von Bildung und kultureller Teilhabe wird weiterhin ein zentrales Element der Museumsarbeit sein.
- **Marketing und Öffentlichkeitsarbeit:** Eine verstärkte Nutzung moderner Marketingkanäle ist geplant, um neue Besuchergruppen zu erreichen und die Bekanntheit der Museen zu steigern.
- **Personalverantwortung:** Mit anstehenden personellen Veränderungen, insbesondere im Museum der Deutschen Spielzeugindustrie, wird die Personalführung und -entwicklung eine bedeutende Rolle spielen.
- **Synergien nutzen:** In beiden Museen ist durch hervorragend ausgebildete Mitarbeiter großes Potential vorhanden. Die daraus entstehenden Synergien können und müssen besser genutzt werden.

Museum der Deutschen Spielzeugindustrie

1. Ausstellungen

2024 präsentierte das Museum der Deutschen Spielzeugindustrie drei Sonderausstellungen, die sowohl lokal als auch überregional Beachtung fanden:

- **Sammlung Ludwig** (Januar – April 2024): Passend zum Barbie-Film, der in den Kinos lief, präsentierte das Museum eine umfangreiche Sammlung von Barbie-Puppen.
- **Künstlerpuppen aus der Sammlung der Stadt Neustadt** (April – September 2024): Die Ausstellung der Künstlerpuppen aus dem Max-Oscar-Arnold-Kunspreis zeigte international bedeutende Puppenkunstwerke.
- **Lichterglanz und Tannenduft** (September 2024 – Januar 2025): Eine Sonderausstellung, die weihnachtliche Szenen und Objekte mit dem Thema Duft verbindet. Das museumspädagogische Angebot ist wesentlicher Bestandteil der Ausstellung.

2. Veranstaltungen und Events

Das **PuppenFestival 2024** vom 5. bis 11. Mai ist stets das Highlight des Jahres. Die Festivalwoche zog zahlreiche Besucher an und umfasste eine Vielzahl an Events, darunter:

- Die **Eröffnungsfeier** mit Gottesdienst und Puppenspiel lockte 130 Gäste an.
- **Neustadt VEREIN.t** mit Livemusik und Kleinkunst auf dem Hindenburgplatz zog 147 Besucher an.
- Die **lebenden Werkstätten** im Museum zeigten Puppenhandwerkskunst live und zogen 300 Besucher an, während 12 Aussteller ihre Werke präsentierten.

Auch die weiteren Veranstaltungen erfreuten sich reger Beteiligung:

- **Familihtag**: Der Familietag zog 450 Besucher an und bot eine bunte Mischung aus Kinderaktionen, Live-Musik und Vereinsbeteiligung.
- **Tag der Kinderrechte** in Zusammenarbeit mit dem Kinderschutzbund, **Kinderflohmärkte, Basare und Kinderspielplatzgottesdienste**: Das vielfältige Veranstaltungsangebot stärkt die familienorientierte Ausrichtung des Museums.
- Herzliche Einladung zu den noch folgenden Veranstaltungen
 - Genießermarkt, 6. Oktober
 - Mediterrane Weinprobe, 12. Oktober
 - Sternstundemarkt, 03. November
 - Sammlerbörse, 10. November
 - Korbtheater Ali Büttner – Weihnachtliches Puppenspiel, 14. Dezember

3. Bildung und Vermittlung

Schulklassen, Kindergartengruppen und Seniorengruppen nutzten die vielfältigen Angebote des Museums. Zu den erfolgreichsten Programmen gehörten Kindergeburtstage, „Offene Werkstatt“-Veranstaltungen und die sehr beliebten Ü60-Café-Treffen.

Im Rahmen der **Ferienbetreuung** für Kinder wurde ein bezauberndes Schattentheaterstück auf die Bühne gebracht.

Niederschrift über die 17. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport am 16.10.2024 (öffentlicher Teil)

Die Basteltüten erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit – enthalten sind Anleitung und Material für verschiedene Bastelarbeiten zu saisonalen Themen.

Mit der Rückkehr der hauptamtlichen Museumspädagogin, Frau Taschner, aus der Elternzeit wird der Bildungsbereich weiter gestärkt, so dass wir uns 2025 auf weitere Belebung in diesem wichtigen Bereich freuen können.

4. Sammlung

Die Sammlung des Museums befindet sich in einem guten Zustand hinsichtlich Erfassung sowie Erhaltung:

- 85 % der Objekte wurden inventarisiert, fotografiert und digitalisiert.
- 90 % der Sammlung befinden sich im Museum, während 10 % in einem externen Depot gelagert werden.
- 25 % der Sammlung sind restaurierungsbedürftig, insbesondere Trachtenpuppen und Textilien. Eine regelmäßige Kontrolle der Sammlungsgegenstände wird durchgeführt.

5. Personal

Der langjährige Museumsleiter, Herr Leidner-Haber, wird zum 01.01.2025 in den Ruhestand treten. Die Vorbereitungen für eine Neuorganisation des Museumsteams laufen bereits. Museumspädagogin, Frau Taschner, ist seit September aus der Elternzeit zurück und hat zudem die stellv. Museumsleitung inne.

Das Team wird komplettiert durch eine Mitarbeiterin Sammlung, eine Mitarbeiterin im Veranstaltungsmanagement sowie Verwaltung, sowie weitere geringfügig Beschäftigte u.a. zur Unterstützung der Museumspädagogik sowie Reinigungskraft.

6. Sanierungsmaßnahmen

Im Museum Neustadt wurden 2024 folgende Sanierungsarbeiten durchgeführt:

- **Fenstersanierung und Fassadenarbeiten** am Depotgebäude (ehem. Heimatmuseum)
- **IT-Infrastruktur:** Die in Teilen nicht mehr funktionstüchtige IT-Landschaft wurde umfangreich erneuert, um die Arbeitsfähigkeit sowie die Datensicherheit zu erhalten bzw. in Teilen überhaupt erst herzustellen

7. Ausblick 2025

Im kommenden Jahr stehen im Museum in Neustadt tiefgreifende strukturelle Veränderungen bevor, darunter insbesondere die **Neuorganisation des Museumsteams** nach dem Ruhestand von Herrn Leidner-Haber. Weiterhin ist Planung und Umsetzung von **Sanierungen** das erklärte Ziel, vor allem sind hier zu nennen

- Planung der Dachsanierung
- Fenstererneuerung
- Erneuerung des maroden Teppichbodens in großen Teilen der Ausstellung
- Sanierung von Rampe und Geländer vor dem Eingang
- Neugestaltung des in die Jahre gekommenen Eingangsbereichs mit Museumsshop
- Ertüchtigung des ehemaligen Heimatmuseums zur Nutzung als Depot inkl. eines Arbeitsplatzes zur Konservierung und Inventarisierung der Sammlung

Museum Alte Schäferei Ahorn

1. Ausstellungen

Die Dauerausstellung „Im Märzen der Bauer“, die Bauer Achim Zipfel fotografisch bei der Feld-Arbeit mit den Pferden begleitet, erfreut sich seit der Saison Frühjahr 2023 großer Beliebtheit. Sie wird das Museum auch im Jahr 2025 zeigen.

Im Obergeschoss wurde bis 08/2024 eine **Museumspädagogische Sonderausstellung** zu den Themen Wäsche waschen, Lehmverarbeitung, Wolle mit Filzen und Spinnen, Kräuter, Bienen, Wald, Brot backen und Butterherstellung gezeigt.

Land.Schafft.Klang. seit 09 / 2024: Eine Wanderausstellung des Bayerischen Vereins für Heimatpflege zum Klang bayerischer Wiesen und Weiden in ihrer Verbindung zur Agrarlandschaft und zum Thema Artenverlust.

Seit Juni 2024 ist das Gelände der Alten Schäferei um ein Highlight reicher: In Kooperation mit der Hochschule Coburg wurde ein **Audio-Guide** mit Informationen zu den Gebäuden des Museums erstellt.

2. Veranstaltungen

Die Alte Schäferei Ahorn verzeichnete 2024 zahlreiche gut besuchte Veranstaltungen. Zu den Hauptveranstaltungen gehörten:

- **Schlenkermarkt** (Februar 2024): 2.000 Besucher und 28 Aussteller.
- **Volxtanz mit Boxgalopp** (März 2024): 70 tanzfreudige Gäste feierten im Ausstellungsraum.
- **Pfingstmarkt** (Mai 2024): Mit über 6.000 Gästen und 30 Ausstellern war dies das erfolgreichste Fest des Jahres mit einem Besucherrekord.
- **Museumsfest** (September 2024): Etwa 2.000 Besucher und 29 Aussteller nahmen an diesem interaktiven Fest teil.

3. Bildung und Vermittlung

Das museumspädagogische Programm erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit. Die Teilnehmerzahl in den beiden Jahren 2023 / 2024 liegt bei ca. 2.000 pro Jahr mit leicht steigender Tendenz.

In 2024 wurden 60 Veranstaltungen durchgeführt, u.a. mit den Schwerpunkten Brot backen, Wolle filzen, Kräuter, Korbflechten. Teilnehmer an den Bildungsveranstaltungen waren schwerpunktmäßig Schulklassen sowie Kindergärten, aber auch private Gruppen sowie Alten- und Pflegeheime nehmen die Angebote wahr.

Besonders gefragt waren die Brotbackkurse, die auch für 2025 stark nachgefragt sind.

In Kooperation mit der VHS Coburg wurden Kurse zu Sensen-Dengeln und Weidenflechten angeboten.

Künftig soll das Engagement in der Zielgruppe der Senioren ausgebaut werden, beispielsweise durch spezielle Angebote für Menschen mit Demenz.

4. Sammlung

Die Sammlung in Ahorn war in der Vergangenheit geprägt von Umzügen – immer wieder wurden Lagerorte gewechselt auf Grund von auslaufenden Mietverträgen oder inadäquaten Lagerbedingungen.

Neues Depot in Welsberg

Mit der Anmietung der Hallen der ehem. Holzverarbeitung Herr in Welsberg besteht die berechtigte Hoffnung, dass diese zeit- und kostenintensive Phase nun zu einem Abschluss kommt. Erstmals besteht nun ausreichend Platz, um die gesamte Sammlung des Museums an einem Ort zu lagern.

Das Großprojekt mit dem Umzug eines sehr großen, unter ungünstigen Bedingungen gelagerten, Teils der umfangreichen Sammlung des Museums konnte im September 2024 erfolgreich abgeschlossen werden. Der Umzug von Gut Ahorn nach Welsberg nahm unter Einbeziehen professioneller Umzugsunternehmen gesamt über 8 Wochen in Anspruch. Parallel wurde das Textildepot aus Grub am Forst ebenfalls nach Welsberg verbracht.

Damit befinden sich nun ca. 50 % der Sammlung in Welsberg. Der Rest lagert aktuell in Grub am Forst sowie verteilt auf dem Museumsgelände und folgt im Laufe des Jahres 2025.

Im neuen Lager in Welsberg sind die Sammlungsgegenstände gut zugänglich eingelagert. Die gesamte Sammlung wurde zu Beginn der Deakzession auf ca. 60.000 Objekte geschätzt. Davon wurde ca. die Hälfte der Sammlungsgegenstände bereits inventarisiert und digitalisiert. Deakzessioniert wurde ca. die Hälfte der bearbeiteten Objekte. Von dieser Quote ist auch bei der verbleibenden zweiten Hälfte auszugehen.

Mit dem Umzug und der damit einhergehenden zentralen Lagerung kann nun die Deakzession und finale Digitalisierung der Sammlung sinnvoll und zielführend umgesetzt werden. Dieses Projekt wird in den kommenden Jahren durchgeführt.

Nachgelagert soll eine Schädlingsbehandlung der Sammlung durchgeführt werden. Die Sammlung kann durch die neue Zugänglichkeit deutlich einfacher und umfangreicher in den Ausstellungen eingebracht werden.

5. Personal

Museumsleitung in Ahorn ist Fr. Dr. Loos, ihre Stellvertreterin und Museumspädagogin Frau Metzner. Frau Fendl, die seit Mai 2024 aus der Elternzeit zurückgekehrt ist, verantwortet den Bereich Sammlung mit Unterstützung von Frau Vogler und Frau Chantré. Frau Meye für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit sowie Veranstaltungsorganisation ist seit ca. 1 Jahr Bestandteil des Teams und hat sich gut eingearbeitet. Als Hausmeister ist Herr Fischer von unschätzbarem Wert, unterstützt durch einen weiteren Mitarbeiter in geringfügiger Beschäftigung. Reinigungs- und Kassenmitarbeiterinnen komplettieren das Team.

Vollständig wird das Museum allerdings erst durch den engagierten Einsatz zahlreicher Ehrenamtlicher, die sich im und um das Museum engagieren. Im Kassendienst, bei Veranstaltungen und Festen, bei der Gartenpflege und vielen weiteren Gelegenheiten – der Einsatz vieler Ehrenamtlicher lässt das Museum erst zu dem lebendigen Treffpunkt werden, der er heute ist. Dafür an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!

6. Sanierungsmaßnahmen

Die Alte Schäferei ist wieder lebendig – im wahrsten Sinn des Wortes: Eine kleine Schafherde wird von den Pächtern der Schäferstuben auf dem Gelände gehalten. Hierzu wurden neue Zaunanlagen installiert.

Die Sanierung der Fachgauben an den Museumsgebäuden konnte 2024 umgesetzt werden. Die Ausstellung im Museum erstrahlt seit Mai im Glanz neuer, energie- und wirkungsoptimierter Scheinwerfertechnik.

Der Backofen wurde mit Unterstützung der Initiative Rodachtal saniert und leistet weiterhin für die Pädagogik sowie auf den Festen hervorragende Dienste.

Auf Grund des Ausfalls der Heizung muss in diesem Jahr eine Übergangslösung eingebaut werden, bevor 2025 eine neue Heizanlage für Schäferwohnhaus und Museum installiert werden kann.

Die an den alten Schweinestall angebaute Lagerung für museumspädagogische Materialien, Hausmeistergeräte, Schäferstuben ist marode. Da für die Heizung ebenfalls Lagerkapazität

geschaffen werden muss, wird auch dieser Anbau in 2025 zur Neuplanung anstehen. Planungen für eine barrierefreie Umgestaltung der Doppelscheune und ein damit einhergehendes Nutzungskonzept der Museumspädagogik sollen in 2025 abgeschlossen werden.

Fazit

Das Jahr 2024 war für beide Museen des Zweckverbands sehr erfolgreich. Die Vielfalt der Ausstellungen, Veranstaltungen und Bildungsangebote zog zahlreiche Besucher an und festigte die Rolle der Museen als kulturelle Zentren, als Orte der Begegnung und Bildungsträger vor alle Altersgruppen. Die begonnene Sanierung der Gebäude sowie die anstehenden personellen Veränderungen markieren wichtige Meilensteine für eine zukunftssichere Weiterentwicklung der beiden Museen im Coburger Land.

Kenntnis genommen

Zu Ö 7 Druckerkonzept Staatliches Arnold-Gymnasium Neustadt b. Coburg

Sachverhalt

Seit 2019 gibt es ein Druckerkonzept am Staatlichen Arnold-Gymnasium in Neustadt. Dieses wurde in Zusammenarbeit des Fachbereiches 23, der LuK des Landratsamtes und der Schulleitung erstellt und zuletzt am 17.09.2024 überprüft.

Seit 2017 bzw. 2020 gibt es Drucker/Kopierer die in einem Leasingvertrag zusammengefasst sind. Die Laufzeit der aktuellen Leasingverträge betrug 60 Monate. Diese enden spätestens am 28.02.2025.

Entsprechend des Druckerkonzeptes werden für den anstehenden Leasingzeitraum am Staatlichen Arnold-Gymnasium folgende Geräte benötigt:

Verwaltungsnetz:

Lehrerzimmer	1 Multifunktionsdrucker A3	Follow me
Vorbereitung	1 Multifunktionsdrucker A3	Follow me
Sekretariat	1 Multifunktionsdrucker A3	Follow me
Schulpsychologe	1 sw Laserdrucker	
Beratungslehrer	1 sw Laserdrucker	
Oberstufenkoordinator	1 sw Laserdrucker	

Schulnetz:

Lehrerzimmer	1 Multifunktionsdrucker
--------------	-------------------------

Im Haushaltsjahr 2023 sind am Staatlichen Arnold-Gymnasium in Neustadt b. Coburg Leasingkosten in Höhe von 15.060,90 € für insgesamt 527.175 Druckaufträge (Color und sw) entstanden.

Bei einer neuen Ausschreibung wird eine Vertragslaufzeit von 5 Jahren (60 Monaten) ausgeschrieben.

Somit entstehen voraussichtliche Kosten für eine Laufzeit von 5 Jahren in Höhe von 75.500 €.

Vor Beginn der Ausschreibung ist, aufgrund des Beschaffungswertes, ein Umsetzungsbeschluss erforderlich. Zuständig hierfür ist der Ausschuss Bildung, Kultur und Sport.

Ressourcen

Die vorgeschlagene Maßnahme ist eine Pflichtaufgabe des Landkreises. Die Leistungen sind aufgrund der rechtlichen Vorgaben regelmäßig auszuschreiben.

Bei Annahme dieses Beschlusses und dessen Umsetzung werden Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt geschätzt 75.500 € benötigt.

Die Vergabe der Verträge erfolgt ab dem Jahr 2025. Somit sind in diesem Haushaltsjahr keine Mehrkosten, über die bereits eingeplanten Mittel für Kopien und Drucke an den beiden Schulen hinaus, erforderlich.

Der Kalkulation für die Vertragslaufzeit liegen die Kosten aus dem Jahr 2023 zugrunde. Die tatsächlichen Kosten stehen erst mit dem Ergebnis der Ausschreibung fest.

Spätestens mit Ablauf der Verträge sind die Leistungen neu auszuschreiben.

Beschluss

Der Ausschreibung von Leasingverträgen für Drucker am Staatlichen Arnold-Gymnasium Neustadt b. Coburg auf der Grundlage der Druckerkonzepte der IuK des Landkreises Coburg wird zugestimmt.

Der Auftrag ist auf das wirtschaftlichste Angebot zu vergeben. Die Verträge sollen mit einer Laufzeit von 60 Monaten geschlossen werden. Der Landrat wird ermächtigt die Leasingverträge zu unterzeichnen.

Einstimmig

Zu Ö 8 Wiederkehrende Prüfung ortsfester elektrischer Anlagen und ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel der weiterführenden Schulen

Sachverhalt

Der Landkreis Coburg ist gemäß Betriebssicherheitsverordnung und DGUV Vorschrift 3 + 4 verpflichtet, an seinen weiterführenden Schulen (Staatl. Realschule Coburg II, Staatl. Realschule Neustadt bei Coburg, Staatl. Arnold-Gymnasium, Staatl. Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung, Staatl. Berufsfachschule für Kinderpflege) wiederkehrende Prüfung ortsfester und ortsveränderlicher elektrischer Anlagen durchzuführen.

Ortsfeste elektrische Anlagen sind Haupt- und Unterverteiler (Sicherungskästen) und Steckdosen-Stromkreise. Die Stromkreise zu Deckenleuchten werden nicht gemessen, die Stromkreise zu Wandleuchten werden ggf. nach Absprache mit einbezogen.

Ortsveränderlich elektrische Betriebsmittel sind in Schulen zum Beispiel Beamer, interaktive Displays (Screens), Bügeleisen, Lötkolben, Oszilloskope, Netzgeräte für Laptops usw.

Der Landkreis Coburg beschäftigt eine Elektrofachkraft für die Prüfung aller ortsfester Anlagen und ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmittel, einschließlich des schulischen Bereiches. In den vergangenen Jahren war eine Prüfung an den Schulen des Landkreises, aufgrund nicht ausreichender personeller Ressourcen, nicht möglich und wurde nicht durchgeführt. Um den gesetzlichen Vorschriften künftig nachzukommen ist es notwendig die Prüfung von einer externen Firma durchführen zu lassen. Die Beauftragung erfordert eine Ausschreibung.

Niederschrift über die 17. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport am 16.10.2024 (öffentlicher Teil)

Bei einer Ausschreibung wird eine Vertragslaufzeit von 5 Jahren (60 Monaten) ausgeschrieben.

Die Prüfung der ortsfesten Anlagen erfolgt im 4-jährigen Turnus.

Die Prüfung der ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmittel erfolgt im 1-jährigen Turnus.

Die Kostenschätzung erfolgt durch die Mengenangaben von der Elektrofachkraft des Landkreises Coburg und auf den Preisen aus einer unverbindlichen Marktanalyse aus 2023.

Am Arnold-Gymnasium ist wegen der aktuell laufenden Sanierung keine Überprüfung der Strom- und Reservestromkreise sowie Prüfung von FI-Schutzschaltern notwendig.

Schule	Anzahl von Prüfungen ortsveränderliche elektronische Betriebsmittel nach VDE 0701 bzw. 0702	Preis netto	Anzahl an Prüfungen von Arbeitsmaschinen nach VDE 0113/EN 60204	Preis netto	Anzahl an Prüfungen von Stromkreisen und Reservestromkreisen Prüfung von FI-Schutzschaltern (RCD) nach DIN VDE 0105-100	Preis netto
AG	700	2.373,00 €	10	820,00 €		
CO II	1.100	3.729,00 €	15	1.230,00 €	1.780	22.250,00 €
RS NEC	700	2.373,00 €	10	820,00 €	1.500	18.750,00 €
BFS	500	1.695,00 €	10	820,00 €	800	10.000,00 €
	Summe	10.170,00 €	Summe	3.690,00 €	Summe	51.000,00 €

Anzahl (Std) von Monteurstunden für Stromkreissuche und Beschriftungsarbeiten	Preis netto	Anzahl von Monteurstunden für Thermografie nach DIN 54191	Preis netto	Kosten je Schule netto	Kosten je Schule brutto
		3	246,00 €	3.439,00 €	4.092,41 €
20	1.640,00 €	4	328,00 €	29.177,00 €	34.720,63 €
10	820,00 €	3	246,00 €	23.009,00 €	27.380,71 €
5	410,00 €	1	82,00 €	13.007,00 €	15.478,33 €
	Summe	Summe	902,00 €	88.202,00 €	81.672,79 €

Im ersten Jahr entstehen voraussichtlich Kosten in Höhe von 81.700,00 €.

Im zweiten bis vierten Jahr entstehen voraussichtlich Kosten in Höhe von 16.500,00 €/Jahr.

Im fünften Jahr entstehen voraussichtlich Kosten in Höhe von 81.700,00 €.

Somit entstehen voraussichtlich für fünf Jahre Kosten in Höhe von 212.900 €.

Niederschrift über die 17. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport am 16.10.2024 (öffentlicher Teil)

Vor Beginn der Ausschreibung ist, aufgrund des Beschaffungswertes, ein Umsetzungsbeschluss erforderlich. Zuständig hierfür ist vorberatend der Ausschuss Bildung, Mobilität, Kultur und Sport und beschlussfassend der Kreistag.

Ressourcen

Die vorgeschlagene Maßnahme ist eine Pflichtaufgabe des Landkreises. Die Leistungen sind aufgrund der rechtlichen Vorgaben regelmäßig auszuschreiben.

Bei Annahme dieses Beschlusses und dessen Umsetzung werden Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt geschätzt 212.900€ benötigt. Die finanziellen Verpflichtungen würden sich voraussichtlich wie folgt verteilen:

Jahr	Kosten
2025	81.700,00 €
2026	16.500,00 €
2027	16.500,00 €
2028	16.500,00 €
2029	81.700,00 €

Die Vergabe des Vertrages erfolgt ab dem Jahr 2025. Somit sind im Haushaltsjahr 2024 keine Mehrkosten erforderlich.

Die tatsächlichen Kosten stehen erst mit dem Ergebnis der Ausschreibung fest.

Spätestens mit Ablauf des Vertrags sind die Leistungen neu auszuschreiben.

Beschlussempfehlung

Der Ausschreibung von wiederkehrende Prüfung ortsfester elektrischer Anlagen und ortsveränderliche elektrische Betriebsmittel der weiterführenden Schulen wird zugestimmt.

Der Auftrag ist auf das wirtschaftlichste Angebot zu vergeben. Der Vertrag sollen mit einer Laufzeit von 60 Monaten geschlossen werden. Der Landrat wird ermächtigt den Vertrag zu unterzeichnen.

Einstimmig

Zu Ö 9 Anfragen

Keine

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 15:05 Uhr.

Coburg, 23.10.2024

Vorsitzender

Schriftführer

Christian Gunsenheimer
Stellvertreter des Landrats

Nick Bätz
Verwaltungsangestellter

II. Niederschrift an:

alle Mitglieder des Kreistages zur Kenntnisnahme über das Gremieninformationssystem

III. Niederschrift per Session

- Geschäftsbereich Z Frank Altrichter
- Geschäftsbereich 2 Ulrike Stadter
- Geschäftsbereich 3 David Filberich
- Geschäftsbereich 4 Julia Bauersachs
- S1 Philipp Mitschke
- P 1 Martin Schmitz
- P 2 Anja Zietz
- Z 3 Christian Kern

zur Kenntnisnahme

IV. Beschlussniederschriften fertigen

V. Auswertung:

VI. z.A.